**Mazda Rekordergebnisse im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres!**

• Nettoumsatz um 41 Prozent gestiegen, weltweit 616.000 Fahrzeuge abgesetzt

• Plus 32% in Österreich

• Finanz- und Absatzprognose für das Geschäftsjahr 2024 angehoben

Die Mazda Motor Corporation hat vom 1. April bis 30. September 2023 weltweit 616.000 Fahrzeuge verkauft, ein Plus von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Nettoumsatz von fast 2,32 Billionen Yen (15 Milliarden Euro) bedeutet eine Steigerung von 41 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Beflügelt werden Umsatz und Gewinn von größeren Modellreihen wie dem Mazda CX-60 in Europa

und dem Mazda CX-90 in Nordamerika. Aus diesem Grund hat das Unternehmen seine Absatzprognose für das komplette Geschäftsjahr auf fast 1,29 Millionen Einheiten angehoben. In Europa wird ein

Anstieg von 20 Prozent auf 193.000 Einheiten prognostiziert, womit es die zweitgrößte Region für Mazda weltweit ist. Der Nettoumsatz beläuft sich auf voraussichtlich 4,8 Billionen Yen (31,7 Milliarden Euro). Mazda rechnet zudem mit einem Betriebsergebnis von 250 Milliarden Yen (1,6 Milliarden Euro) und einem Nettogewinn von 170,0 Milliarden Yen (1,1 Milliarden Euro).

In Europa hat der Absatz in den sechs Monaten um 34 Prozent auf 90.000 Einheiten zugelegt. In Österreich stiegen die Verkaufszahlen in diesem Zeitraum auf 3375 Einheiten, ein Plus von 32% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit wächst die japanische Marke deutlich schneller als der Pkw-Gesamtmarkt und erreicht in Österreich einen Marktanteil von 2,8 Prozent, fast doppelt so hoch wie im Rest Europas.

Ihr Ansprechpartner:

Martin Seger-Omann

segeromann@mazda.at

T: +43 (0)664 8109434